







# Vorträge von Dr. Brehm.

Heute Mittwoch Abends pünktlich 7 1/2 Uhr im Gewandhause erster Vortrag:

## Reisebericht.

Einzel-Billets zu 3, 2 und 1  $\mathcal{L}$  in der Carl Fr. Fleischer'schen Buchhandlung, Universitätsstraße 1, und an der Cassé.

## Bekanntmachung.

Bei der am 15. Januar d. J. notariell erfolgten siebenten Auslosung der planmäßig zur Rückzahlung bestimmten Obligationen unserer Anleihe vom Jahre 1870 sind:  
1) von den 4 proc. Obligationen die Nummern 114, 167, 176,  
2) von den 4 1/2 proc. Obligationen die Nummern 212, 218, 384, 486  
gezogen worden.

Diese Obligationen sind vom 1. Juli er. ab an der Cassé des Herrn Alex. Werthauer (Markt 13, Steglitz's Hof, Treppe C. 1.) zahlbar, an welchem Tage deren Verzinsung aufhört. — Die in den früheren sechs Auslosungen gezogenen Obligationen sind sämtlich eingelöst worden.

Leipzig, den 16. Januar 1877.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

## Kaufmännischer Schreibunterricht.

wird vom Unterzeichneten nach F. Hertels bewährter Tactirmethode gründlich erteilt.  
Für junge Kaufleute dürfte neben der Erwerbung einer klotzen und eleganten Currentschrift die Erlernung der beliebten sogenannten Kopschrift (für Buchhaltung) von vorzüglichem Interesse sein.  
Unterrichtshonorar billigst — ohne Vorauszahlung.  
O. Canzler, Königsstraße 21, 3. Etage.

## Kindergarten Schönefeld, Neuer Anbau.

Gefällige Anmeldungen von Zöglingen im Alter von 3 Jahren an werden im Locale Ludwigstraße Nr. 27 in den Vormittagsstunden von 9—12 und Nachmittags von 2—4 entgegengenommen.

## In allen Krankheiten

ausführliche mündliche und briefliche Beratung durch H. A. Heltzer, Lehrer der Naturgeschichte, Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Etage.

## Die hiesige Mehlmühle „Mittelmühle“

haben wir von der Vereinigte Breslauer Oelfabriken, Actiengesellschaft übernommen und führen dieselbe unter der Firma:

## Mittelmühle Oelsner & Heilborn.

Breslau, Januar 1877.

Moritz Oelsner.  
M. Heilborn.

CARL GROHMANN



LEIPZIG

**Original-Deutscher Porter Malzextract,**  
dänisches Hülfsmittel bei Brust- u. Hämorrhoidal-leiden, nicht minder heilsam bei chronischen Lungenkatarrhen, geschwächter Verdauung, und allgemeiner Körperschwäche.  
Durch ein und zwanzigjährige Erfolge vorzüglich bewährt, wie eine Reihe Ehrenzeugnisse hochverdienter Aerzte aufs Glänzendste beweisen ist noch keine Nachahmung im Stande gewesen, ihn zu erreichen oder gar aus der Gunst des Publicums zu verdrängen. — In Flaschen zu 35 u. zu 25  $\mathcal{L}$  — 13 Fl. zu 4  $\mathcal{L}$  20  $\mathcal{L}$  und zu 3  $\mathcal{L}$ .  
Echt Bayer. Export-Bier von Th. Ehemann in Ritzingen, unübertrefflich an Feinheit, Güte und Wohlgeschmack, 15 Flaschen 3  $\mathcal{L}$  — Echt altem Schrot und Korn, 13/1 oder 20/2 Flaschen 3  $\mathcal{L}$  —  
Malz-Chocolade, 1/2  $\mathcal{L}$  75  $\mathcal{L}$ . Malz-Bonbons, 1/2  $\mathcal{L}$  25  $\mathcal{L}$ , bewährt bei chronischen Katarrhen, Husten, Verschleimungen, Brust- und Halskrankheiten.

Contor und Verkauflocal: Burgstrasse 9.



Ein rühmlichst bewährtes  
**Volksmittel**  
gegen Rheumatismus, Gicht,  
Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte  
**Fichtennadel-Aether,**  
dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist,  
in  $\mathcal{L}$  4 7/2 und 15  $\mathcal{L}$ .  
Franz Schaal, Apotheker und Droguist in Dresden.  
Zu haben bei Otto Meissner & Co., Leipzig, Nicolaistraße.

## Raven & Kispert,

Nr. 34, Sophienstraße Nr. 34.

### Fabrikanten

von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

## Colossal billig

ist es doch Petersstraße Nr. 34, 1. Etage



wo alle die schönen Gegenstände nur 60 Pf. pro Stück kosten; die elegantesten Vollgarnituren, Ballscher, Diademe Schleppträger, Haarnadeln, Colliers, Medaillons, Kreuze, Uhretten u. u. Prachtvolle Holzschänkeren, als: Rörchen, Handtuchhalter, Schlüsselbälger, Photographierahmen, Schreibzeuge, Uhrhalter, japanische Tablett, Bonbonnières, Gläser und Flaschen, Unterseher, Federkasten, Thee-, Kaffee- und Zuckerbüchsen, Toiletten- und Kohlr-Spiegel, feine lederne Cigarren-Etuis, Portemonnoirs, Briefschlösser, Visites u. Albums, Hosenträger und Cigarrenspitzen, reizende Gesellschaftsspiele und Kinderspielzeug, mit einem Worte eine überraschend großartige Auswahl, Alles dauerhaft und schön gearbeitet, dabei die neuesten Muster und alle diese Gegenstände kosten nur 60 Pf. pro Stück

Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

In der jetzigen oft rauhen und veränderlichen Jahreszeit ist als vorzüglich bewährtes und beliebtes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Brustleiden etc. der allein echte Rheinische

## TRAUBEN-BRUST-HONIG

VON W. H. Zickenheimer in Mainz,

dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten und Erfinder desselben zu empfehlen. Alle Flaschenfüllungen müssen mit dem handelsgerichtlich eingetragenen Etiquett, der Kapselverschluss der Flaschen mit nebigen Fabrikstempel der W. H. Zickenheimer'schen Fabrik, sowie mit einer ausführlichen Gebrauchsanweisung versehen sein. Steht in frischer Abfüllung vorrätig, 1/2  $\mathcal{L}$ . (grüne Kapsel) à 6  $\mathcal{L}$ , halbe  $\mathcal{L}$ . (gold) à 3  $\mathcal{L}$ , 1/2  $\mathcal{L}$ . (roth) à 1 1/2  $\mathcal{L}$ , 1/2  $\mathcal{L}$ . (weiß) à 1  $\mathcal{L}$  in Leipzig bei den Herren Apothekern R. H. Pauleke, Engelapotheke, Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend (Markt Nr. 12), Theodor Schwarz, Linden-Apotheke (Weißstr. 17), W. Friedländer, Albert-Apotheke (Zeiger u. Emilienstraße), Alfred Dun, Marien-Apotheke (Ede der Georgen- u. Schützenstraße), H. Paulsen, Hirsch-Apotheke (Ede der Rürnberg- u. Johannesstraße), Richard Krause, Ransbüttel-Apotheke (Ransbüttel Steinweg Nr. 20), bei Dr. Lössner, Löwen-Apotheke (Grimma'sche Straße), Gg. Telle, Salomonis-Apotheke (Grimma'sche Straße) und in der Hof-Apotheke zum weißen Adler (Hainstraße), in Aitenberg bei Apotheker Otto Reiche, in Auerbach bei Gustav Müller, in Annaberg bei Apotheker Carl Bretschneider, in Bausen bei Heinrich Jul. Lincke und Friedr. Braun, in Buchholz bei Fr. Unger, in Burgstädt bei W. Lange, in Chemnitz bei Otto H. Kratzsch, H. Wolfram, Georg Köhler, Droguist u. Edmund Schubert, in Colditz bei F. L. Bräter, in Dippoldiswalde bei Apotheker Albert Rottmann, in Döbeln bei Hugo Kersten, Apotheker u. Droguist, in Dresden bei Louis Ziller sonst Jul. Wolff, Bernhard Schröder, Eduard Schippau, C. Hofstaedter, O. Th. Kretschmar, Joh. Raabe und Paul Schwarzlose, in Dablen bei Apotheker H. Adler, in Freiberg bei Apotheker Dr. E. Mylius, in Glauchau bei Apotheker G. Lorenz, Löwen-Apotheke, in Geringswalde bei Apotheker Johannes John, in Grossenhain bei F. E. Lange, in Kirchberg bei Apotheker Kegel, in Leipzig bei A. Blochberger, in Richtenstein-Gallenberg bei Apotheker Emil Wahn, in Lobau bei Carl Dümmler, in Lößnitz bei Clemens Glas, in Meerane bei Jul. Kraner, in Meissen bei Apotheker J. F. Schulze, in Mittweida bei A. M. Kersten, in Neustadt bei Stolpen bei Louis Hanke, in Riesa bei Apotheker Ed. Schaeffer, in Delitzsch bei Kaufmann Fleissner, in Oschatz bei Carl Nonnewitz, in Pirna bei Gust. Weichelt (Apotheker-Gewölbe), in Pulsnitz bei Apotheker W. A. Herb, in Vötschappel bei Hermann Zoehrer, in Wackerbarth bei Hermann Lohse, in Wachsenburg bei Apotheker H. Stempel, in Weichenbach bei Hermann Lohse, in Wippen bei Apotheker Braun (Döbelnsche Apotheke), in Groß-Schönau bei Apotheker Oscar Springer, in Schneberg bei Apotheker Oscar Schwamkrug, in Zandt bei Apotheker B. Werner, in Schönewitz bei Apotheker Otto Facillides, in Schwarzenberg bei Ludwig, in Stollberg bei Droguist Aumann, in Tharandt bei Apotheker P. Pack, in Taucha bei Wm. Lindner, in Waldheim bei Apotheker H. Wimmer, in Wurzen bei Apotheker H. Sittler, in Zittau bei Apotheker Ludwig Brüning, Johannes-Apotheke, in Zschopau bei Aug. Gay, in Zwidau bei Apotheker Dr. H. Arno A6 und Anton Bauer.

An Orten, wo wir noch nicht vertreten, errichten Niederlagen unter günstigen Bedingungen. Referenzen verlangt. Jährliche Leistungsfähigkeit der Fabrik eine Million Flaschen.  
Fabrik: W. H. Zickenheimer, Mainz, Compt.: Schönbornstr. 5.

## Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl werden zu billigsten Preisen verkauft. — Doppelt breite reine wollenen Caquemirs per Meter von 2  $\mathcal{L}$  50  $\mathcal{L}$  ab. Von Weihnachten übrig gebliebene Reste, zu Niedern ausreißend, werden zu niedrigen Preisen verkauft.  
Querstrasse No. 17, 2. Etage links.  
Sonn- und Festtag geöffnet.

En gros.	Atlas-Pellerinen,	En détail.
Kleider-Mull	im Stück von $\mathcal{L}$ 4 7/2.	Weisse Röcke
Kleider-Tüll	in verschiedenen Breiten.	Stuartfraisien
Tarlatan	im Stück zu Engros-Preisen	Untertailen
empfehlen zu bekannt billigen Preisen		
37 Grimm. Str., J. Danziger, Grimm. Str. 37.		

## Tarlatans, Mulls, Batiste,

Rüschen in Crêpe lisse und Mull, Gestickte Streifen und Einsätze  
empfehlen zu den billigsten Engros-Preisen im Detail

## Philipp Lesser, Grimm. Str. 4, 1 Tr.

## Himbeer-Marmelade

Wiederverkäufer billiger,  
A. G. Giltner, Sternwartenstraße.  
Th. Giltner, Rathenstraße.  
J. G. Giltner, Mehlstraße.  
Dieser hier Preisge.

Universität.

Das dieser Tage ausgegebene Programm, in welchem die vom November des Jahres 1875 bis dahin 1876 promovirten Doctoren der Philosophie...

Zur Wiederkehr des nur Wenigen vergönnten fünfzigjährigen Jubiläums war die philosophische Facultät...

Endlich hat die genannte Facultät die Professoren Karl Victor Frider und Wilhelm Wundt...

Musikalische Nachrichten.

Leipzig. Dr. Johannes Brahms, der hochgeachtete und bereits von Robert Schumann mit Entzückung in die Öffentlichkeit eingeführte Componist...

Leipzig. (Theaterschule.) Die von Herrn A. Werner vortrefflich geleitete Theaterschule...

Wie wünschen also auch hierzu die jungen strebsamen Institute einen recht empfänglichen Zuhörer...

Berlin. Der Bachverein ist hier mit einer Leistung vor die Öffentlichkeit getreten, über welche die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“...

seste Burg“ ging über seine Kräfte. Er ist dazu nicht nur numerisch zu schwach, auch die Ausbildung der einzelnen Stimmen...

Frankfurt a. M. Der Verwaltungsausschuß der Mozartstiftung hat seinen 38 Jahresbericht erstattet.

Die Aufgabe einer rationalen Fleischbeschau ist, die Gesundheit der Menschen zu schützen und dabei doch die Verwerthung des Fleisches in gewisser Weise erkranker Thiere zu gestatten.

Reislers selbst über Wesen und Begabung des neuen Stipendiaten geben der Stiftung die Gewissheit, daß sie die Geldmittel...

Ueber die Nothwendigkeit der Einführung einer obligatorischen Fleischbeschau.

—r. Krippig, 16. Januar. Herr Professor Dr. Jörn hielt vor Kurzem im Verein der hiesigen Gemeindebeamten einen Vortrag über die Nothwendigkeit der Einführung einer obligatorischen Fleischbeschau...

Schon in den ältesten Zeiten hat man daran gedacht, das Tödtchen der Schlachttiere und den Verkauf des Fleisches beaufsichtigen zu lassen und die Fleischbeschau als einen sehr wichtigen Theil der öffentlichen Gesundheitspflege anzuordnen.

Die Aufgabe einer rationalen Fleischbeschau ist, die Gesundheit der Menschen zu schützen und dabei doch die Verwerthung des Fleisches in gewisser Weise erkranker Thiere zu gestatten.

Der professionelle Fleischverläufer, zu dem das Publikum in der Hoffnung geht, von ihm gutes, appetitliches und durchaus unschädliches Fleisch zu erhalten...

Der durch seine Schriften und Vorträge auch in weiteren Kreisen bekannte, seit seinem zweiten Lebensjahre des Augenlichts beraubte Blindenlehrer Herr Friedrich Scheerer...

wohl zufrieden, weil ihnen dadurch größere Sicherheit bei Ausübung ihres Gewerbes gewährleistet ist, weil ferner die durch Concurrenz...

Hauptsächlich sind es die Finnenkrankheit der Schweine und Kinder, die Franzosenkrankheit oder die Tuberculose der Kinder, die Trichinenkrankheit der Schweine, der Milzbrand und jede Art Kranksein, welche in Verletzung und Vergiftung...

1) In Städten und größeren Orten ist eine sachgemäße Fleischbeschau nur in gemeinschaftlichen öffentlichen Schlachthäusern mit Erfolg durchführbar.

Ans Stadt und Land.

\* Krippig, 16. Januar. Die theils bereits in Kraft getretenen, theils in Vorbereitung begriffenen wesentlichen Aenderungen der Gesetzgebung...

Als weitere Illustration zu den Reichstagswahlen sei auch mitgeteilt, daß in einem Bezirk der äußeren Vorstädte bei Ausschählung der Stimmzettel aus dem angrenzenden offenen Restaurationszimmer eine Anzahl Personen zudrängten...

Der durch seine Schriften und Vorträge auch in weiteren Kreisen bekannte, seit seinem zweiten Lebensjahre des Augenlichts beraubte Blindenlehrer Herr Friedrich Scheerer...

Am 6. Januar Mittags in der 12. Stunde ist ein auf dem Rückweg von Regal bei Erbach nach Klingenthal (im Vogtlande) begriffen gewesenes Dienstmädchen zwischen den sogenannten drei Kainsteinen und Döblerwald, etwa 1/2 Stunde von den zu Klingenthal gehörigen Döblerwaldhäusern entfernt, von einem unbekanntem gerumpelten Manne angehalten und durch dessen in böhmischer Dialekte gesprochenen darsche Drohung...















**Zu vermieten eine Part. Stube, mit oder ohne Meubel Gerberstraße 31, beim Hausmann.**

**Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an 1-2 Hrn. Böttchergäßchen 3, 1 Tr.**

**Zu vermieten eine meubl. Stube an einen anständigen Herrn Carolinenstraße 22, 3 Et. r.**

**Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Gr. Windmühlenstr. 1a, 1.**

**Zu vermieten ist eine Stube und 2 Schlafstellen Humboldtstraße 47 bei Ullrich.**

**Zu vermieten ist ein schön meubl. Zimmer mit Saal- und Haubhülfel Pfaffenborfer Straße 8, 4. Etage.**

**Zu verm. an 1 Herrn eine freundlich möbl. Stube, Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 21, 1.**

**Eine freundliche meublirte Stube ist per sofort oder später billig zu vermieten Sidonienstraße Nr. 47, 2 Treppen.**

**Hainstraße ist 1 meubl. Stube an 1 Herrn sof. zu verm. Zu erst. Hainstr. 20, Kleidergeschäft.**

**Eine einfach möbl. Stube mit guten Betten ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 8, 1 Tr. links.**

**Eine gut meubl. Stube, sep. Eing., S. und Haubhülf. Mühlgasse 1, Hinterhaus 2. Et. links.**

**Kleines meublirtes Stübchen an Herren oder Damen zu vermieten Lügowstraße 7, 1 Treppe.**

**Möbl. Stube m. Bedien. u. Kaffee 4/5, sof. zu vermieten Heinrichstraße 28, 2 Tr. rechts.**

**Ein gut meubl. Zimmer mit S. u. Hschl. zum 1. Februar zu beziehen Elisenstraße 22, 3 Tr. l.**

**Sofort zu vermieten sind 2 meubl. Stuben Sidonienstraße Nr. 50, 3. Etage links.**

**Ein schönes möbl. Zimmer, sep. Eing. an 1 od. 2 Herren zu verm. Ranst. Steinweg 8, II. l.**

**Ein unmöbl. Zimmer hell u. geräumig zu vermieten Magazingasse 17, 1. l.**

**Zu verm. f. möbl. St. f. 1 H. Wiesenstr. 8b, part. r. Part.-Zimmer, fr. ruhig, Windmühlenstr. 33, Dptg. r. 2 Et., g. mbl., H. od. D., Sidonienstr. 8, II. l.**

**Fr. möbl. Stube f. 2 anst. Mädchen Elisenstr. 22, IV.**

**1 f. meublirte Stube Turnersstraße 1, Hof part. 1 einf. Zimmer an sol. Damen. Nordstr. 9, II. l.**

**Einf. fr. mbl. Stübchen. Kohlenstr. 7, IV. r. Bf., Sidonienstr. 51, I. möbl. St. sof. od. 1. Febr. zu verm.**

**Fr. leere Stube sof. zu verm. Burgstraße 11, II. 1 ruh. Stube an 1 od. 2 H. Thomaskirch 2, III.**

**1 H. fr. St. m. S. u. Hschl. Humboldtstr. 25, IV. l.**

**Ein meublirtes Stübchen Petersstraße 38, H. III.**

**Mbl. fr. Zimmer m. Matratzen. Burgstr. 8, 2. Et.**

**Zu vermieten eine febl. Stube als Schlafstelle für Herren Gustav Adolphstraße 18, II. 118.**

**Zwei freundl., gut heizb. Schlafstellen sind zu vermieten Sternwartenstraße 18c. 4 Tr. links.**

**Eine möblirte Stube für 2 H. als Schlafst. mit Schlüssel Ri. Burgg. 3, IV. r. b. Bezirksg. Hobe Straße 33c, im Hofe rechts part. links eine heizbare Stube als Schlafstelle zu vermieten.**

**Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Brühl Nr. 50, 1 Treppe.**

**In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn Sternwartenstraße 10, I.**

**Eine Stube mit Kofen ist als Schlafstelle zu vermieten Nordstraße Nr. 10, 1. Etage.**

**Schlafstellen, sep. Eingang, Matratzenbetten, à Person pro Woche 2. L. sofort offen Ritterstraße Nr. 21, 1. Etage.**

**Fr. Schlafst. à W. 2. L. Windmühlenstr. 22, III. r.**

**Febl. Schlafstelle für Herren Nordstr. 16, 4. Et. l.**

**1 fr. Stübch. als Schlafst. Eutrigischer Str. 8, H. II.**

**1 sep. Stübch. a. Schlafst. v. Ulrichg. 40, p.**

**1 febl. Schlafstelle f. 2 H. Rürb. Str. 41, H. p. l.**

**1 febl. Schlafst. f. 2 Herren Gerberstr. 5, H. r. III. l.**

**Ein anst. Herr fnd. fr. Schlafst., Poststr. 10, I. r.**

**Schlafstelle Petersstraße Nr. 20, 2 Tr.**

**Schlafstelle für Herren Burgstraße 11, 2. Et.**

**Freundl. Schlafstellen Leipzig, Kurze Str. 3, III.**

**Schlafstelle für Mädchen Neumarkt 36, III, links.**

**Fr. Schlafst. f. 2 od. 3 H. Kunst. Str. 20, H. r. 1/2 Tr.**

**Freundl. Schlafstelle ist offen Raundörtschen 12.**

**1 febl. Stüb. als Schlafst. Gustav Adolphstr. 15b, IV. l.**

**Gute Schlafst. f. Herren Ranst. Steinweg 8, II. links**

**Offen möbl. Stube als Schlafstelle f. 2 Herren Schützenstraße Nr. 6-7, 4 Treppen links.**

**Offen ist eine Schlafstelle mit S. u. Hschl. für Herren Universitätsstraße 12, III. vornheraus.**

**Offen eine febl. Schlafstelle für Mädchen, sep. und ungenirt, Hobe Straße 33c, Hof links 1 Tr.**

**Offen ist 1 Schlafstelle für 1 solides Mädchen oder Herrn. Ulrichgasse Nr. 12, parterre.**

**Offen 2 fr. Schlafst. Ranst. Steinweg 12, III. l.**

**Offen fr. Schlafstelle Rurkischerhof 20, 4. Etage.**

**Offen Schlafst. f. 2 Promenadenstr. 6b, H. III.**

**Offen freundl. Schlafstellen Zeiler Str. 34, II. r.**

**Offen 2 Schlafstellen Kleine Fleischergasse 28, I.**

**Offen Schlafst. in fr. Stube Brühl 14, 4. Et.**

**Offen fr. heizb. Schlafst. Schützenstr. 6/7, H. I. II. l.**

**Offen 1 fr. Schlafst. f. 2 Sternwartenstr. 30, I. l.**

**Offen heizb. Schlafstelle Waldstr. 46, 4. Etage.**

**Offen 1 heizb. Schlafst. an 1 Herrn Friedrichstr. 23.**

**Offen gute Schlafst. f. anst. H. Ritterstr. 33, II.**

Offen 2 Schlafstellen Sternwartenstr. 14, H. I. IV.

Offen eine Schlafstelle Forthingstraße 15, 4. Et. I.

Offen hzb. Schlafst. f. 2 H. Wiesenstr. 7, II. Kofe.

Offen 2 Schlafst. f. 2 in 1 Et. Nicolaitstr. 15, IV.

Offen 2 Schlafst. f. 2. Gr. Fleischergasse 18, IV.

**Pension auf dem Lande.**

Zu zwei Pensionairinnen werden noch ein oder mehrere Mädchen im Alter von 9-14 Jahren gesucht, die in allen Fächern einer höh. Töchterschule sowie in der Musik Unterricht erlangen. Auf die höchst gesunde Gegend sowie die unmittelbare Nähe der Bahn und eines Sool- u. Wellenbades wird besonders aufmerksam gemacht. Nähere Auskunft erteilt gütigst Herr W. Stierba, Eutrigisch bei Leipzig, u. Herr Dr. Habo, Leipzig, Reichstraße 1.

**Gute Pension** für 2 Herren in gebildeter Familie Weststraße Nr. 76, 3 Treppen rechts.

Ein Teilnehmer zu freundlich möbl. Stube m. Schlafstube wird gesucht Schützenstraße Nr. 21. **H. Marx.**

**Ein großer Gesellschafts-Saal**

mit neuem Piano, sehr eleg. eingerichtet, ist noch einige Abende frei, lassend 50-60 Personen **Jacob's Restaur.,** Sidonienstraße 54.

Ein Gesellschafts-Zimmer mit Instrument ist noch einige Tage frei Kleine Fleischergasse 28.

**L. Werner, Tanzl.** Heute Abend 8 Uhr Anfnahme zum Unterricht.

**Wilh. Jacob** Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle, Mittelstr. 9.

**Ronnger's Concert-Halle.**

1-2 Baugeslag 1-2 Heute Mittwoch, den 17. Januar 1877 Zweites Auftreten des Wiener Charakter-Komikers

**Herrn J. Neumann**, der Sourette und Federfängerin **Hr. Laurence Neumann** vom Teatro Italiano in Prag. Auftreten der Costüm-Sängerinnen **Hr. Grete u. Marie Contreilly** und **Hr. Meta Petersohn**, sowie des gesamten Künstlerpersonals. Anf. 8 U. Entrée 50 J., num. Bl. 75 J. **Robert Ronnger.**

**Restaurant „Am Kauk“**

Kochplatz und Windmühlengassen-Ecke. Heute Mittwoch sowie folgende Tage **Concert** der in Deutschland neuen Tyroler Sängergesellschaft **„Edelweiss“.** Anfang 1/8 Uhr. Entrée 30 J. **Th. Seyferl.**

**Tunnel Hotel de Pologne.**

Grosses Concert der beliebten Tyroler Sängergesellschaft **Schmidt aus Ruffein.** Zum Vortrag kommen: Silbervortrag, Cymbonium, Holz- und Streich-Ensemble-Szenen u. f. w. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J. Familienbiletts ermäßigt.

**Restaurant Deutschland**

16. Gr. Windmühlenstr. 16. Heute Concert und Vorstellung von der beliebten Damencapelle des Herrn **Könneburg.** Anfang 1/8 Uhr.

**Blaues Ross.**

Concert und Vorträge. **Weisser Hirsch,** Windmühlengasse 5. Heute großes Concert u. Vorträge.

**Ton-Halle.**

**Großer Volksmaskenball** heute Mittwoch den 17. Januar in sämtlichen Räumen von 7 Uhr an ununterbrochenes Concert. **Herrn-Billetts à 1 L. 50 J. Damen-Billetts à 1 L.** sind bei Frau Bae. **Richte** Parfühhändl. Nr. 10, sowie in der **Tonhalle** zu haben. — Abends an der **Casse** kostet 1 Herren-Billet 2 L., das **Damen-Billet** 1 L. 50 J. — Der Eintritt ist nur in **Rocke** Costüm oder **Ballaszug** gestattet. — **Masken, Dominos, Carven** sind in der **Tonhalle** zu haben. **J. G. Moritz.**

**Central-Halle.**

Wittwoch den 24. Januar cr. **Grosser Volks-Maskenball** in den 5 festlich decorirten Sälen, sowie den Restaurations-Localitäten. Ununterbrochenes Concert und **Ballmusik** von 5 Musikchören **M. Bernhardt.**

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Vorläufige Anzeige. Donnerstag den 23. Januar **Großer Volks-Maskenball.** **W. Hahn.**

**Plagwitz-Liadenau**

**Gesellschafts-Halle.** Heute Mittwoch den 17. Januar 1877 **grosse internationale Kunst-Vorstellung und Concert.**

- Program**
- I. Theil.**
- 1. Marsch.
  - 2. Japanisches Zeil, ausgeführt durch Sign. Paul.
  - 3. Auftreten der franz. Costüm-Operetten-Sängerin **Mlle. Valmonca.**
  - 4. **Clown-Entrée** des **Signor Tom Belling.**
  - 5. Die **ikarischen Spiele**, ausgeführt durch **Misser Jones, Gaubke** mit seinen beiden Elven und der kleinen **Ellse Jones.** 15 Minuten Pause.
- II. Theil.**
- 6. Musikstücke. Einlaß 7 Uhr.
  - 7. Auftreten des **Pyramiden-Eypringers** **Misser Gaubke.**
  - 8. Auftreten der **Mlle. Valmonca.**
  - 9. Das **Wunderkind** der **Gymnastik**, die kleine **Ellse**, am Trapez. 10 Minuten Pause.
  - 10. Musikstücke.
  - 11. **Haute Comique**, ausgeführt durch **Sign. Paul und Carl.**
  - 12. Auftreten der **Mlle. Valmonca.**
  - 13. Der **stehende Jongleur**, ausgeführt durch **Misser Jones.**
  - 14. Die **vier Gladiatoren**, ausgeführt durch die Gesellschaft **Cineivalle.**
  - 15. Galopp. Anfang 8 Uhr.

**Theater-Conditorei.**

Heute und folgende Tage großes Concert von der beliebten Tyroler-Familie **Pitzinger.** Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J. **R. Börner.**

**Gute Quelle.**

Jeden Abend Frei-Concert. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen. **Heute erstes carnavalistisches Concert.** **Barthel's Restaurant, Brüderstraße 26b.**

Zu dem heute stattfindenden gesellschaftlichen Vergnügen ladet alle Gäste freundlich ein. Für angenehmes Concert und nützlich komische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Dazu empfehle reichhaltige Specialität, gefüllten Truthahn, Karpfen polnisch und blau, Kaffee mit selbstbackenem Pfannkuchen. f. Bayerisch und Lagerbier.

**Skating Rink.**

(Kollschubbahn im Pfaffenborfer Hofe.) Von 3 Uhr an Concert, Christbescheerung, Kappenfahrt etc. Die Direction.

**Holsteiner u. englische Austern**  
 treffen täglich in frischer Sendung ein  
**Nürnberg's Keller,**  
 Grimm-Str. 16. In der Nähe des Neuen Theaters. **Mauriclanum.**  
**Wein-Restaurant u. Frühstücks-Local.**  
 Dejeuners, Dinners und Soupers, à la carte zu jeder Tageszeit.

**Wein-Restaurant zum Kloster,**  
 15. Klosterstraße 15.  
 Von heute ab empfehle einen guten Mittagstisch à Couvert 1 Mk., bestehend in Suppe, 2 Portionen und Dessert. Separat-Dinners und Soupers werden auf Verlangen sofort bestellend ausgeführt.  
**Fritz Neumeyer.**

**Bock-Bier**  
 aus der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei vorzüglich schön in  
**Löwe's Restaurant, Barfussberg.**  
**Zangenbergs Gut.**  
 Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst, echt Bayerisch und Lagerbier ff.  
**Wilhelm Kaiser.**

**Kretschmars Restaurant,**  
 24 Burgstraße 24.  
 Heute Schlachtfest.

**Oheim's Restaurant,**  
 8 Blücherstraße 8.  
 15. großes Schlachtfest, von früh 8 Uhr Wellfleisch und Kesselfurst, Mittags frische Wurst und Bratwurst.  
 NB. Abends großer Wettkampf zweier musikalischer Clowns Herren Leder und Friedrich aus Darmstadt.

Restaurant von **J. G. Kühn,** Teubner's Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute Schlachtfest. Lager u. Bayerisch Bier ff.

**Italienischer Garten.**  
 Heute Mittwoch Schlachtfest, vorzügliche Biere.  
**G. Hohmann.**

Heute Schlachtfest **Neufirchhof 6, G. Voigt.**

**Kleine Funkenburg.**  
 Schlachtfest empfiehlt heute  
**J. C. Winterling.**

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, reichhalt. Speisekarte, sowie ff. Bayerisch von Kurz in Nürnberg und Lagerbier von Riebeck & Co.  
 NB. Täglich Mittagstisch 1/2 und 2/3 Portionen im Abonnement.

Heute Mittag u. Abend **Schweinsknochen mit Klößen**  
 Alb. Feucher. Gr. Windmühlenstraße 31.  
**A. Meisezahl's Restaurant am Schletterplatz.**  
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**„Goldner Hahn“**  
 Sainstraße.  
 Täglich reichhaltige Speisekarte, echt Culmbacher „Hans Peter“ und gutes Riebeck'sches Bier.  
**Carambolage-Billard.**  
 Heute: Fricassée von Kalbsbrust.  
**W. V. Hamel.**

**Geuthner's Restaurant, Schloßgasse Nr. 3.**  
 Heute Abend Mockturtle-Suppe. Bier ff.

**Eldorado.** Heute **Oxtail-Suppe.**  
 Morgen Hammelrücken mit gefüllten Zwiebeln.  
 Echt Pilsener Bier (Bürgerliches Brauhaus).  
 Bayerisch Bier Freih. v. Tucher'sche Brauerei.  
 Tucher'sches Bod und Vereinslagerbier nur ganz fein.  
**Heinrich Stamminger.**

**Blöding's Restaurant**  
 39 Neumarkt 39.  
 empfiehlt warmes und kaltes Frühstück in großer Auswahl.  
 Heute Abend **Krebsuppe.**  
 Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

**Topfbraten mit Thüringer Klößen**  
 empfiehlt heute Abend  
**C. Prager.**

**Kitzing & Helbig.** Heute Abend Karpfen poln. u. blau.

**Mittagstisch**  
 2/3 Portionen im Abonnement  
**Petersstraße Nr. 6, G. Haase.**  
 Heute sauren Rinderbraten mit Klößen. Culmbacher von H. Beh und Saazer Hopfenblüte vorzüglich. Ein Gesellschaftszimmer ist noch einige Abende frei.

**Petersstraße 6, Restaurant Haase, Petersstraße 6.**  
 Heute fr. Pfahlmusikeln.

**Nicolaisstraße 6, Gambrinus-Halle Nicolaisstraße 6.**  
 Heute Fricassée von Guhn.

**Zill's Tunnel.**  
 Heute saure Rindskaldauen.  
 Täglich Stammfrühstück und Mittagstisch.

**Eutritzsch zum Helm.**  
 Heute Fricassée von Guhn. Gose famos. Stierba.

**Rahnis's Restaurant.**  
 10. Universitätsstraße 10.  
 Heute Concert u. Vorträge der Gesellschaft  
**J. Koch** nebst Damen. Anfang 8 Uhr.

Freitag den 19. d. Mts. von Abends 7 Uhr an laßt zum Karpfen-, Gansen- und Gänsebraten Schmaus freundlich ein  
**F. Horn,**  
 Georgenstraße Nr. 15d.  
 Für gute Weine ist bestens gesorgt.

**Münchener Bierhalle, Burgstraße 21.**  
 Berliner Weißbier jetzt wieder vorzüglich in 1/2 u. 1/3 Fl., auch außer d. Hause fast überall empfiehlt **Siedel.**  
 (Ein Zimmer mit Instrument frei.)

**Waldig's Restauration,**  
 Theatergasse Nr. 5.  
 Heute Schlachtfest.

**F. G. Brandt,**  
 Hainstr. 5.  
 Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Bayerisch, Lagerbier und ff. Stöpselgose.

**Garküche**  
 Universitätsstraße 10, parterre.  
 Heute großes Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags Bratwurst, frische Wurst mit Erbspüre und Sauerkraut.

**H. Eisenkolbe.**  
 Heute Mockturtle-Suppe.  
 Morgen Schlachtfest.

**Karpfen etc.**  
 empfiehlt für heute Abend  
**L. Meinhardt, Querstraße Nr. 2.**

Halle'sche Str. Parkstrasse.  
**Goldene Kugel.**  
 Heute: Saure Rindskaldauen.  
 Morgen: Schlachtfest.  
**Adolph Forkel.**

**Saure Rindskaldauen**  
 empfiehlt heute **W. Kinsmann, Kl. Fleischberg 7.**

**Heide's Restaurant,**  
 Seitzer Straße 20.  
 Heute sauren Rinderbraten und Erbsuppe mit Schweinsohren, Freiherrl. v. Tucher'sches und Lagerbier ff.

Heute sauren Rinderbraten und Klöße empfiehlt  
**E. Schwabe,**  
 Ransbäcker Steinweg Nr. 7.  
 NB. Braunsch. Lotterieliste liegt hier aus.

**Restaurant Müller, Burgstr. 8.**  
 Heute Abend Kalbsglocke mit Salzartoffeln.  
 NB. Morgen Schweinsknochen und Klöße.  
**Billard und Kegelnbahn.**

**Restaurant Thiele,**  
 Brühl Nr. 3 u. 4.  
 empfiehlt heute Abend Mockturtle-Suppe.

**Grüner Baum**  
**F. W. Rabenstein.**  
 Heute Mockturtle-Suppe.

**Restaurant Drechsel,**  
 Nicolaisstraße 5.  
 Heute Mock-Turtle-Suppe.  
 Morgen Karpfen polnisch.  
 Freiherrl. v. Tucher'sches Bier vorz.

**F. Vetter.**  
 Heute Mockturtle-Suppe.  
 Morgen Goulasch.

**Restaurant Facius,**  
 Hotel de Pologne.  
 Heute Schweinsknochen  
 Vorzügliche Braunschweiger u. Saazer Hopfenblüte.

**Börse.**  
 Heute Schweinsknochen u. Klöße.

**Schwender's Restaurant, Café und Billard,**  
 18 Neumarkt 18.  
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

**Speise-Halle,** Katharinenstr. 20, empfiehlt tägl. Mittagstisch (Hausloft).  
 Böttchergäßchen 3. Tägl. Mittagstisch. Heute Klöße mit Sauerkraut und Meerrettig.

Mittagstisch, Hausloft, à Portion 50 J  
 Kohlenstraße Nr. 11. **Ed. Thoss.**  
 Priv. Mittagstisch 50 J Bauhofstr. 6, D. S. p. r.

Ein goldenes Medaillon, dreitheilig, wurde am Montag verloren. Der Finder bekommt, weil ein Andenken, eine gute Belohnung.  
 Vor dem Windmühlenthor 5b.

Verloren am Sonntag eine Brosche mit schwarzem Email. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben Brüderstraße Nr. 12, part. recht.

Verloren wurde 1 kleines Medaillon, schwarz Email, mit einem Kreuz und Kranz von Perlen auf einer Seite, enthaltend die Photographie eines Kindes und eines jungen Mädchens. Gegen 3 Mk. Belohnung abzugeben Baper. Str. 2, part.

**Verloren**  
 ein goldner Ohrring. Gegen gute Belohnung abzugeben Schloßgasse Nr. 9.

Verloren gegangen ist Montag den 15. Januar d. J. ein goldener Herr-Siegelring mit echtem blauen Stein auf dem Wege vom Rautenbischen über den Fleischerplatz bis zur Promenade. Gegen Belohnung von 6 Mk. abzugeben bei **Adolf Gerold, Dainstraße 8/10.**

Ein goldener Trauring wurde am Dienstag verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **L. A. Korsten, Dörrienstraße 3.**

Verloren wurde unter den Buden Augustusplatz ein kleiner Ring mit rothem Stein. Derselbe soll von einem Dienstmann muthmaßlich aufgehoben sein. Gegen gute Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 40, 1. Etage.  
**Vferbedede** gez. C. D. Sonnabend verloren. Gegen Belohn. abzug. Kunst. Steinn. 19. Dapf.

Nachstehende mit 320 Unterschriften versehene Petition ist am 16. Januar dem Rath der Stadt Leipzig überreicht worden:

An den Wohlloblichen Rath der Stadt Leipzig.

Die Unterzeichneten erlauben sich, die Aufmerksamkeit des hohen Rathes auf die gegenwärtigen Zustände im Leipziger Stadttheater zu lenken.

Als die Nothwendigkeit der Neuwahl eines Theaterleiters zu die Stadtgemeinde herangetreten war, bedauerte man zwar im Publicum das Scheiden einer Direction, welche namentlich in den letzten Jahren ihres Wirkens Vorzügliches geleistet hatte...

Die Erwartungen des Publicums sind leider bitter getäuscht worden und gerade da am meisten, wo man eher Verbesserung als Verschlechterung erwartet hätte: im Schau- und Lustspiel! Das darin Gebotene steht auf einer Stufe, welche nicht anders als Leipzigs unwürdig genannt werden muss.

Aber auch von der Oper ist nicht viel Besseres zu sagen.

Nach dem Maasstabe, welchen man an die Leistungen des hiesigen Stadttheaters zu legen berechtigt ist, muss man die Mehrzahl der Aufführungen auf beiden Gebieten als höchstens mittelmässig bezeichnen...

Wir constatiren dies mit wahren Schmerz und lenken die Aufmerksamkeit des hohen Rathes deshalb darauf, weil die Aufregung im Publicum sich steigert und manche Anzeigen darauf hindeuten, dass wir angesichts des drohenden Verfalls unseres Theaters Ereignissen entgegengehen, welche schon früher als „Leipziger Theaterskandal“ genugsam von sich reden gemacht haben.

Die Aufregung wird namentlich genährt und gesteigert durch das stark verbreitete Gerücht: dass Herr Dr. Förster zwar den besten Willen habe, die Sache zu bessern; namentlich tüchtigere und reifere Mitglieder zu engagiren, dass er aber den besten Theil seiner Rechte an dritte Personen, vornehmlich Herrn Angelo Neumann zu Gunsten eines Consortiums abgetreten habe...

Ob an diesem Gerüchte etwas Wahres, darüber ist eine Aufklärung sehr zu wünschen; für die innere Wahrscheinlichkeit desselben spricht, dass es gar nicht

denkbar ist, dass ein Mann wie Herr Dr. Förster nicht die Unzulänglichkeit seines Personals und der gebotenen Leistungen erkenne.

Wenn dies Gerücht sich aber bewahrheiten sollte, so berührt dasselbe geradezu die Ehre unserer Stadt, welche ihr Theater einem Manne der Kunst und keinem Speculations-Consortium anzuvertrauen glaubte.

Ans diesem Grunde richten wir an den hohen Rath die Bitte, es möge demselben gefallen, diese Angelegenheit, sowie auch die Frage, ob alle contractlichen Stipulationen hinsichtlich des Inventars, seiner Behandlung und Eintragung, der Besetzung der verschiedenen Rollenfächer etc. genau erfüllt sind, einer Untersuchung zu unterwerfen...

Wenn auch der hohe Rath sich mit einer Bemessung der im Stadttheater gebotenen Aufführungen nicht wird befassen wollen, so wird derselbe doch die Bitte gerechtfertigt finden, dass den jetzigen Theaterzuständen nicht durch stillschweigendes Zusehen seinerseits gewissermassen Zustimmung ertheilt werden möge.

In Leipzig liebt und pflegt man das Theater mehr als in irgend einer anderen Stadt und dieses Symptom des Kunstsinnes und einer guten Geschmackrichtung ist von dem Rathe unserer Stadt von jeher in der thatkräftigsten Weise gefördert worden. Collisionen zwischen Publicum und der jetzigen Direction erscheinen aber bei dem geradezu herausfordernden Benehmen der Letzteren unvermeidlich und rufen wir deshalb, wie auch um dem systematischen Ruin unseres Theaters vorzubeugen, die Autorität unseres Rathes um Intervention an...

Wir erblicken in diesem Schritte den einzigen Weg, um dem Rathe die in der Stadt herrschende Unzufriedenheit zur Kenntniss zu bringen, da die Localpresse in auffälliger Weise — entgegen ihrer früheren Gewohnheit — die wachsende Unzufriedenheit im Publicum nicht zu bemerken scheint und eine früher an ihr nie gekannte weitgehende Nachsicht in ihren Referaten über das Theater an den Tag legt.

Wir verharren

hochachtungsvoll (Folgen die Unterschriften.)

Am Montag ist eine grüne Börse mit circa 100 A verloren. Um Rückgabe gegen angemessene Belohnung wird gebeten Thomaskirchhof 14, I.

Berlora

wurde Montag auf dem Wege vom Exercierplatz nach Gohlis durch die Hauptstraße ein grauer Reitwandsack mit Wäsche Da selbigen ein armes Mädchen verloren und ersuchen mich, wird der ehrliche Finder gebeten, denselben gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Gohlis, Schmiedestraße Nr. 1.

Eine Bisamboa ist Montag Abend von der Klosterstraße, Promenade, Mühlstraße bis Peterssteinweg verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Peterssteinweg 50, 1. Etage.

Sonnabend den 13. Jan. wurde in der Thomaskirche ein Manuscript-Buch, grün eingebunden u. in Zeitungspapier gewickelt, liegen gelassen. Gegen 3 A Belohnung abzugeben. Löhrer Platz 4.

Berl. 1 Kinderzummischup. Abzugeben Obstmarkt 3.

Verlora wurde am Sonnabendmorgen ein großes Fleischermesser (Spedschneiden). Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges gegen Belohnung Promenadenstraße 3, 3 Tr. rechts abzugeben.

Berl. eine Led-Edenstange v. b. Nordstr. 6. Dainstr. Geg. Bel. abg. Dainstr. 6, Galanteriegeschäft.

Spiz!

Weißer Spiz entlaufen. — Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Gohlis, Ulrichstraße 8.

5 Mark Belohnung. Ein gelb u. weiß gefleckter gr. Hund, Leo geheissen, ist entlaufen. Abzuliefern in Tiefbau bei Gyttra bei Herrn Rind oder Schleierstraße 2 in Leipzig. Vor Anlauf wird gewarnt.

Bekanntmachung.

Zum 1. Februar a. e. kommen die in den Monaten October und November 1876 verfallenen Sachen ohne Ausnahme zur Auction. W. dem Schütze, Kleine Windmühlengasse Nr. 12, I.

Aufforderung. Alle bis 1. Jan. verfallenen Sachen kommen am 1. Febr., wenn selb. nicht prolongirt werden, ohne Ausnahme zum Verkauf. Ritterstraße 21, 1. Et.

Der gelehrten Theater-Direction sagen wir für die deutliche Anweisung des „Vohengrin“ unsern besten Dank. Es wird damit unsern längst gehegten Wünsche, in dieser vortrefflichen Vorstellung den ausgezeichneten „Vohengrin“ des Herrn Verotti kennen zu lernen, endlich entsprechen.

Mehrere Abonnenten der 4. Serie.

Die Gemeinnützige Gesellschaft

veranstaltet auch in diesem Jahre zur Feier des Krönungsfestes am 18. Januar ein Abenden im Schützenhause mit vorangehendem Festvortrage. Beginn des Vortrags 7 1/2 Uhr.

Vorträge im Vereinshause (Rossstr. 9.) Heute Mittwoch den 17. Januar Abends 7 1/2 Uhr Vortrag von Herrn P. Dr. Lüttke über: „Der Islam und die Völker des Orients.“

Verein für innere Mission in Leipzig. Verein zur allseitigen Erforschung der Geistfrage. Heute den 17. Jan. Abends 8 — 10 Uhr Hotel Stadt London Versammlung.

Christbescheerung für arme Schulkinder zu Reudnitz. Durch die uns zugegangenen so zahlreichen Geschenke und Geldspenden, sowie die freundliche Bewilligung eines namhaften Betrages aus Gemeindegeldern durch den Gemeinderath sind wir in den Stand gesetzt worden 103 armen Schulkindern eine Weihnachtsgabe bereiten zu können.

Das unterzeichnete Comité sagt hiermit allen Damen und Herren, die durch ihre trefflichen Leistungen zum Gelingen des von ihm veranstalteten Concerts beigetragen, dem Herrn Dirigenten der Aufführungen sowie allen den freundlichen Schenkegebern und Donen, die sich auf irgend eine Weise um das Unternehmen verdient gemacht haben, seinen ergebensten Dank...

74er Verein.

Donnerstag den 18. d. Abends findet die diesjährige ordentliche Generalversammlung im Vereinslocale statt. Tagesordnung: 1) Jahresbericht und Cassenabschluss. 2) Wahl eines ersten und zweiten Vorstandes. 3) Besprechung über das diesjährige Stiftungsfest. 4) Empfangnahme der neuen Karten.

Zur gefälligen Beachtung. Freitag den 19. Januar findet unsere diesjährige Christbescheerung für arme Kinder im Pantheon statt, wozu freundlichst einladen die Stammgäste.

Carneval Narren-Abend-Comité-Sitzung. 1877. Heute Mittwoch, den 17. Januar Abends 8 Uhr im Hotel „Stadt London“.

Deutscher Kriegerverein Leipzig. Der carnevalistische Clubabend wird Sonntag den 21. Januar c. im Eldorado abgehalten. Näheres durch Inserat an genanntem Tage.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte. Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist...

Warnung.

Meine Ehefrau Auguste Ebel verehelichte Heberlein hat nebst unsern beiden Töchtern mich u. mein Haus am 14. Januar Nachts 12 Uhr verlassen und zwar unter Mitnahme eines erheblichen Cassenbestandes. Ich warne daher Jedermann, meiner Frau oder meinen Töchtern irgend etwas zu borgen, da ich durchaus keine Zahlung dafür leisten werde.

H. 3490 Baumeister N. R. B. Dreßdn. jetzt hier, möchte Sie heut 4 — 6 Uhr Café Reichsfanzler sprechen.

Schwarze Rasse 11 liegt u. M. K. H. R. T. Brief unter Zulage Ihres Namens postlagernd Leipzig.

A. R. 11 liegt postlagernd unter erster Chiffre.

Der Herr Beamte (W. K. 114) wird geb. den auf Ebreun. zugef. Brief n. Bild zur. s. chiden C.L.L. Rasse, Trivoli, Beilschensträußen, bitte schön u. Hüder.

Bo lauft man Haarzöpfe billig und schön? Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage.

Ossian. Heute keine Uebung, da für morgen Freitag, den 19. Januar Frauen-Club.

Männergesangsverein. Heute Abend 8 Uhr Uebung in der Centralhalle.

Vegetarianer-Verein. Heute Abend 8 Uhr Vereinshaus, An der Wasserwerk 16 part.







Volkswirtschaftliches

Eine neue Betriebsmaschine für das Klein-Gewerbe.

Das Bedürfnis, auch für kleine Gewerbe eine Betriebskraft anzuschaffen, wächst von Jahr zu Jahr in dem Maße, als das Handwerkzeug durch selbstthätige Hilfsmaschinen verdrängt wird...

Dieses Bedürfnis nach einer Betriebskraft überall da, wo aus irgend welchen Gründen eine Dampfmaschine nicht anzubringen ist, hat daher schon seit Jahren die Erfindung und Herstellung von Maschinen angezogen...

Die Gasmaschinen sind zwar in letzter Zeit zu ziemlichem Vordringen gekommen, allein der unermessliche Gasverbrauch und das starke mit Erschütterung verbundene Geräusch derselben löst auch sie ab...

Dagegen erfüllen die in neuester Zeit nach Stenbergs Patent ausschließlich im Gebr. Sackenberg und Koglan u. C. gebauten calorischen Maschinen, welche durch F. Sellma in Leipzig zu beziehen sind...

Dieselben entwickeln ihre Kraft nicht bloß durch Expansion der erhitzten Luft, sondern zugleich durch vorausgegangene Compression derselben.

Der Feuerkopf bietet durch seine doppelwandige Construction dem Feuer eine große Heizfläche und der zu erhitzenden Luft eine bedeutende Behälterfläche dar...

Die Heizung der Maschinen geschieht in sehr praktischer Weise durch einen Kessel, der die Verwertung jedes Brennstoffes zuläßt...

Buchdrucker, Buchbinder, Tischler, Glaser, Drechsler, mechanische Werkstätten, Seiler können diese Maschine mit Vortheil gebrauchen...

Verschiedenes.

Krippig, 16. Januar. In dem heutigen in Chemnitz anstehenden Termin der Münnischen Gläubiger-Schlichtung wird die hiesige Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt als Abfindungsquantum für die unbedingt anerkannten Forderungen 30 Proc. bieten...

Die Bilanz des Jahres 1875 wies einen Hypothekensbestand von 30,827,850 M auf. Hierzu traten im vergangenen Jahre 1,300,050 M Hypotheken und wurden heimgezahlt 282,300 M...

Die Bilanz des Jahres 1875 wies einen Hypothekensbestand von 30,827,850 M auf. Hierzu traten im vergangenen Jahre 1,300,050 M Hypotheken und wurden heimgezahlt 282,300 M...

Die Bilanz des Jahres 1875 wies einen Hypothekensbestand von 30,827,850 M auf. Hierzu traten im vergangenen Jahre 1,300,050 M Hypotheken und wurden heimgezahlt 282,300 M...

Krippig, 16. Januar. Die neuelechte Notiz betreffs der Aktien des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actienvereins vervollständigen wir dahin, daß behufs Ausbringung der Aktien für die neubegonnene Anlage der Tiefbaue in Zwickauer Flur 2400 neue Aktien à 1000 M ausgegeben werden...

Krippig, 17. Januar. Nach dem uns heute zugegangenen Ausweise der durch die Güterexpeditionen Meuselwitz und Kösig im Monat December 1876 beförderten Kohlensendungen aus dem Meuselwitzer Kohlenverein wurden in dem genannten Monate insgesamt 5497 Wagenladungen à 5000 Kilogr. (gegen 7639 M im December 1875) zum Verlande gebracht...

Krippig, 16. Januar. Die von der Norddeutschen Grund-Credit-Bank in Berlin emittirten, auf Namen lautenden, durch Blancogiro übertragbaren Pfandbriefe werden in Stücken von 3000, 1500, 600 und 300 M ausgefertigt.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

meisenburgerische Währung 32,646 M 58 J; Gesamtwerth B: 3,684,788 M 75 J. Hierzu Gesamtwerth A: 643,045,641 M 82 J. Summa: 646,730,430 M 57 J.

Zur Richtigstellung schreibt der „Deutsche Reichs-Anzeiger“ folgendes: „Auf Grund der Artikel 42 und 43 der Reichsverfassung sind im Reichs-Eisenbahnamt für schmalspurige wie für Eisenbahnen von untergeordneter Bedeutung (Vicinalbahnen), deren Föderung eine wichtige Aufgabe der Zukunft bilden dürfte, bahnpolizeiliche und Signal-Vorschriften ausgearbeitet worden.“

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

Die Pfandbriefe sind zum Nennwerthe innerhalb 50 Jahren, nach vorgängiger Auslosung, rückzahlbar und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juni zahlbaren Coupons versehen.

anlagen und Herde aufgestellt. Die Rotunde mit einer Wandbelleidung von herrlichem Breccien-Marmor dient als Ausstellungsraum für die Brennmaterialien, die in der Mitte bergwerkartig gruppiert werden, während den Wänden entlang die Ramine ihren Platz finden...

Wien, 16. Januar. Auf dem hiesigen Plage ist der heutige Jahrtag ruhig abgelaufen; was die Provinz betrifft, so läßt sich bis jetzt noch nichts Authentisches berichten.

In der „Kuglburger Allg. Btg.“ befindet sich ein Artikel über die Herstellung der Valuta in Oesterreich, welcher zwar nicht eigentlich Neuheit enthält (wie wäre das auch möglich), aber bei der jetzigen Bankcontroverse zwischen beiden Reichshälften ganz à propos kommt.

Die Herstellung der Metallgeld-Circulation wäre gleichbedeutend mit der Lösung der Bankfrage, da Ungarn dann ohne Weiteres eine Separatbank errichten oder irgenwie mit der österreichischen Nationalbank ein Uebereinkommen treffen könnte.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Die schwebende Schuld der Monarchie von 400 Millionen Staatsnoten ist eine Erbschaft des Feldzugs von 1866 und die alleinige Ursache des Agios für österreichisches Papiergeld.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



Wagbeurg, 16. Januar. Der Verkehr am heutigen ...

in Philadelphia und Baltimore noch vor einigen Tagen ...

Leipziger Börse. Productenpreise den 16. Januar 1877, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 221-231 A bez...

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, 16. Januar. Eisenbahn-Aktien. Berlin-Dresdener 22. Gollins-Großhandl. 100...

Leipziger Börse. Productenpreise den 16. Januar 1877, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 221-231 A bez...

Wagbeurg, 16. Januar. Der Verkehr am heutigen ...

Main table containing financial data for various markets including Amsterdam, London, Paris, and Leipzig. It lists exchange rates, stock prices, and interest rates for different currencies and securities.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Fittner in Weidnitz. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Ernst Oberst in Leipzig. Redacteur des unpolitischen Theils Prof. Dr. D. Paul in Leipzig. Druck u. Verlag von G. Vogt in Leipzig.